

«Länder und Kulturen» in der Stiftung Lebenshilfe

Die Stiftung Lebenshilfe ist bereit für den Frühling! An der 24. Frühlingskarten-Vernissage wurden die Sujets zum diesjährigen Thema «Länder und Kulturen» ausgewählt. Keine leichte Aufgabe für die Gäste und die Jury, denn die Auswahl der siebzig Kunstwerke war sehr vielfältig.



(fhu) – Zum Jahresthema der Stiftung entstanden sehr individuelle und spannende Kunstwerke. Während einige Klienten ein Land bunt in Szene setzten, fand man auf anderen Gemälden ganze Kontinente oder ein Mix aus Sprache, Essen oder Architektur. Martin Spielmann begrüsste alle Gäste, erklärte den Ablauf des Abends und stellte die ausgewählte Jury vor. Mit Gabriele Kulstrunk, dem Aarauer Stadtpräsidenten Hanspeter Hilfiker und Hanspeter Bertsch war Kunst, Politik und Wirtschaft in der Jury vertreten. Ebenfalls die Qual der Wahl hatten Peter Jörimann, Felix Müller und Claudia Jutzi. Auch der

Apéro war passend zum Thema gewählt, die Gäste wurden mit feinen Spezialitäten aus fernen Ländern verwöhnt. Während die Jury beriet, präsentierte das Trio «Pfote mampft Quark» eine einzigartige Darbietung aus Improvisationstheater, Musik und Illustration. Mit Hilfe des Publikums entstand so eine sehr fantasievolle Geschichte aus dem Hexenland. Die ausgewählten Bilder für die Frühlingskarten wurden von David Bösch zum Thema Afrika, Cornel Fischer zum Thema Asien und Roland Blaser zum Thema Italien gemalt. Zu kräftigem Applaus präsentierten sie glücklich ihre Kunstwerke.

